

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Claudia Aue aus Kiel

Freitag, 16. Mai 2025

"Ist das ihre erste?", fragt mich der ältere Herr mit dem silbergrauen Haar und dem edlen schwarzen Anzug. Er schüttelt kräftig meine Hand. Kurz überlege ich, ein kleines bisschen zu schummeln. Es vielleicht einfach etwas offen zu halten. "Naja, nicht wirklich ..." Dann sage ich doch mutig: "Ja, das ist meine erste Trauung. Aber das wird schon alles gut klappen. Der Kirchenmusiker ist ja ganz geübt." Mir schlottern die Knie. Dabei soll ich doch für das zitternde Brautpaar der Fels in der Brandung sein. Der Brautvater grinst: "Wird schon."

Daran muss ich immer denken, wenn ich an der Nienstedtener Kirche vorbeifahre - nicht nur in dieser Hochzeitskirche an der Hamburger Elbchaussee heiraten an diesem Wochenende wieder viele Paare. Der Mai ist ein Hochzeitsmonat und da soll alles schön sein: Brautpaar, Wetter, Blumenschmuck, die Gäste, der Sektempfang und das stilvolle Abendessen - und bei vielen eben auch der Gottesdienst vorneweg. Als Pastorin, sozusagen auf der anderen Seite, habe ich schon bei meiner ersten zittrigen Trauung zum Glück gelernt: Ob das Ganze gelingt, liegt nicht an mir, nicht an meinen goldenen Worten, nicht an der perfekten Musik oder der Sonne. Zum Glück fädeln wir uns in eine lange Tradition ein und in Rituale, die es schon lange vorher gab - und feiern in Mauern, die schon so viel gehört, gesehen und zusammengehalten haben. Und stellen uns gemeinsam unter einen Segen - und der gilt ja unabhängig davon, wie oft jemand den schon gesprochen hat oder ob es regnet oder stürmt.